Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Freie Hansestadt Bremen

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

An die

Ortsämter und Beiräte
in der Stadtgemeinde Bremen

Auskunft erteilt
Herr Ilgner

Zimmer 512

Tel. 0421 361-96863
Fax 0421 361-

E-mail
Holger.Ilgner@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
01-2

Bremen, 05.05.2014

Fortsetzung der Schulsozialarbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sozialarbeit an Schulen ist ein wichtiges soziales und pädagogisches Unterstützungselement vor allem an jenen Schulen, deren Schülerschaft eine Häufung sozialer Risikolagen (Armut, Erwerbslosigkeit und Bildungsungewohntheit des Elternhauses) aufweisen. In den vergangenen Jahren konnte die Sozialarbeit zunächst im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes des Bundes als Teil des sozialen und pädagogischen Unterstützungssystems in den Bremer Schulen implementiert werden. Nach Auslaufen des Bundesprogrammes zum 31. Dezember 2013 hatte der Senat in Erwartung einer möglichen Fortführung des Programms nach der Bundestagswahl beschlossen, die Verlängerung der befristeten Arbeitsverhältnisse bei den beauftragten Jugendhilfeträgern bis zum 31. Juli 2014 weiter zu finanzieren.

Für eine dauerhafte Fortführung der Sozialarbeit an Schulen hatten und haben sich in Bremen auch viele Institutionen, Verbände sowie Beiräte eingesetzt. Die Finanzierung der Sozialarbeit an Schulen durch die Bundesregierung ist jedoch nach wie vor ungeklärt. Vor diesem Hintergrund hat der Bremer Senat am 29. April 2014 beschlossen, insgesamt 55 Stellen Schulsozialarbeit zu finanzieren und in das Angebot der Schulen der Freien Hansestadt zu übernehmen. Davon entfallen 45 Stellen auf die Stadtgemeinde Bremen und 10 auf die Seestadt Bremerhaven. Damit liegt die Stadtgemeinde Bremen leicht oberhalb des Stellenvolumens, das über die Bildung-und-Teilhabe-Mittel bis zum 31. Dezember 2013 indirekt durch den Bund finanziert wurde (43,9 Stellen) und geht deutlich über den derzeitigen Bestand von 30,5 Stellen hinaus.

Die Stellen werden auf die Grundschulen (22 Stellen), die weiterführenden allgemeinbildenden Schulen (15,5 Stellen) sowie die berufsbildenden Schulen (7 Stellen) verteilt. Eine halbe Stelle wird weiterhin für die Koordination der Schulsozialarbeit angesetzt.

Zuteilung der Stellen an die Schulen: Sozialindikatoren als gerechter Verteilmaßstab

Der Verteilmaßstab für die zur Verfügung stehenden Stellen wird im Bereich der allgemeinbildenden Schulen aus dem sogenannten Sozialstrukturindex des Senats nach einem „Rucksackprinzip" abgeleitet. Die Sozialindikatoren der Schulen werden nach der Herkunft der Schülerschaft nach Ortsteilen ermittelt. Jeder Schüler und jede Schülerin bringt den eigenen Wohnort als „Rucksack" mit in die Berechnung des Indikators der Schule ein. Die Aktualisierung der Indikatoren erfolgt am Ende des Schuljahres auf der Grundlage der Schulmeldungen. Die Zuteilung von Schulsozialarbeit an die allgemeinbildenden Schulen erfolgt für den Zeitraum von zwei Schuljahren, damit also bis zum Ende des Schuljahres 2015/16. Im Frühjahr 2016 wird das Stellenvolumen anhand der dann aktuellen Sozialindikatoren neu verteilt.

Stellenvolumen an den einzelnen Schulen: Klare Kriterien und maximale Transparenz

Grundschulen erhalten jeweils eine halbe Stelle. Insgesamt 3,5 Stellen werden für besondere Schwerpunktsetzungen verwandt. Mit diesen Stellen wird das Stellenvolumen an denjenigen Grundschulen auf eine ganze Stelle aufgestockt, die einen besonders nachteiligen Sozialindikator von über 80 aufweisen oder mehr als 400 Schülerinnen und Schüler haben.

Die zehn Oberschulen und Gymnasien mit den höchsten Indikatorenwerten erhalten jeweils eine ganze Stelle, die nachfolgenden Oberschulen und Gymnasien eine halbe Stelle. Bei der Zuweisung werden nur Schulen berücksichtigt, deren Schülerzahl mindestens 100 Schülerinnen und Schüler umfasst.

Jede zweite Schule wird berücksichtigt!

Bei der Verteilung werden in der Stadtgemeinde Bremen insgesamt 58 allgemeinbildende Schulen, darunter 37 der 74 Grundschulen sowie 21 der 41 Oberschulen und Gymnasien (ohne bis zum Ende des Schuljahres 2014/15 auslaufende Schulen) – und damit jede zweite Schule – berücksichtigt.

Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter an Schulen werden im öffentlichen Dienst eingestellt und als nicht-unterrichtendes Personal bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft geführt. Die Integration der Schulsozialarbeit an den Schulen erfolgt über das Zentrum für unterstützende Pädagogik.

Eine Übersicht der berücksichtigten Schulen finden Sie in der beiliegenden Übersicht. Die betroffenen Schulen wurden über die Fortsetzung der Schulsozialarbeit bereits informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Holger Ilgner

Fortführung der Schulsozialarbeit ab August 2014

Bremen-Nord

Grundschulen: Schule am Pürschweg | Schule Am Wasser | Schule an der Grambker Heerstraße | Schule an der Landskronastraße | Schule an der Wigmodistraße | Schule Burgdamm | Schule Fährer Flur | Schule Hammersbeck | Schule Rönnebeck | Tami-Oelfken-Schule

Oberschulen und Gymnasien: Gerhard-Rohlfs-Oberschule | Oberschule an der Egge | Oberschule an der Helsinkistraße | Oberschule an der Lehmhorster Straße | Oberschule In den Sandwehen

Bremen Links der Weser

Grundschulen: Schule am Buntentorsteinweg | Schule an der Alfred-Faust-Straße | Schule an der Delfter Straße* | Schule an der Rechtenflether Straße | Schule an der Robinsbalje | Schule an der Stichnathstraße | Schule Kirchhuchting | Schule Rablinghausen

Oberschulen und Gymnasien: Alexander-von-Humboldt-Gymnasium | Oberschule an der Hermannsburg* | Oberschule Roter Sand | Roland zu Bremen Oberschule* | Wilhelm-Kaisen-Oberschule

Bremen-Südost

Grundschulen: Schule am Ellenerbrokweg | Schule am Osterhop | Schule am Pfälzer Weg* | Schule an der Andernacher Straße* | Schule an der Brinkmannstraße | Schule an der Düsseldorfer Straße | Schule an der Glockenstraße | Schule an der Paul-Singer-Straße | Schule an der Witzlebenstraße | Schule In der Vahr | Schule Osterholz

Oberschulen und Gymnasien: Albert-Einstein-Oberschule | Gesamtschule Bremen-Ost -Oberschule-* | Oberschule an der Julius-Brecht-Allee | Oberschule an der Koblenzer Straße* | Oberschule an der Kurt-Schumacher-Allee* | Wilhelm-Olbers-Oberschule

Bremen-West

Grundschulen: Schule am Halmerweg* | Schule am Pastorenweg* | Schule am Pulverberg | Schule an der Fischerhuder Straße* | Schule an der Melanchthonstraße | Schule an der Nordstraße | Schule an der Oslebshauser Heerstraße* | Schule Auf den Heuen

Oberschulen und Gymnasien: Gesamtschule Bremen-West -Oberschule-* | Neue Oberschule Gröpelingen* | Oberschule am Waller Ring* | Oberschule an der Helgolander Straße* | Oberschule Im Park*

* Die mit einem Stern gekennzeichneten Schulen erhalten 1 VZE Schulsozialarbeit, alle übrigen 0,5 VZE.